



## Zielsetzungen des neuen FKA-Präsidenten



- Allgemeines** Zu den Hauptaufgaben der Fachkommission Alphornblasen (FKA) des Eidg. Jodlerverbandes (EJV) gehören die Pflege des Alphorn- und Büchelblasens, die Förderung des Informationsaustausches zwischen den Unterverbänden, einheitliche Richtlinien und Bewertungskriterien sowie die Organisation von Kursen für die Aus- und Weiterbildung, insbesondere der Jurymitglieder.
- Einheit** Genau diese Einheit ist es, welche zuoberst auf der Zielliste steht. Gemeinsam müssen wir die Herausforderungen der heutigen Zeit anpacken, miteinander durch gezielte Ausbildung eine solide Basis legen für die Zukunft. Auf diesem Fundament soll Nachwuchs spriessen, Qualität gedeihen und sich unsere Alphornbläserinnen und Alphornbläser entwickeln können.
- Kaderausbildung** Damit die Ausbildung der einzelnen Bläserinnen und Bläser fruchten kann, müssen die Kader mit dem notwendigen Rucksack (Wissen und Können) ausgestattet werden. Das Reservoir dazu bilden die vielen, in der ganzen Schweiz schon erfolgreich aktiven, Alphornlehrer. Ihre gesamthafte Kenntnisse gilt es zu nutzen und weiterzugeben.
- Ausbildungskonzept** Auch wenn der Weg vom Bläser über den Alphornlehrer, Kursleiter, Dirigenten zum Juror nicht zwingend so verlaufen muss, könnte ein durchgängiges Ausbildungskonzept mit entsprechenden Lehrmittelempfehlungen sehr hilfreich sein. Die Ausbildung unserer Basis muss qualifiziert erfolgen, die Kursleiter und Dirigenten sollen kompetent leiten, korrigieren und schulen können.
- Jurorenausbildung** Das Näherrücken der Juroren hat sich in den letzten Jahren national bereits recht gut entwickelt. Der Weg führt aber noch weiter; Der Massstab, die Ausbildung, das Nutzen des Wissens müssen auch hier verbandübergreifend eingesetzt, angewendet aber auch weiterentwickelt werden. Die Bewertung muss neutral, sachlich, kompetent und möglichst einheitlich erfolgen.
- Lehrmittel** Für die Ausbildung der Alphornbläserinnen und Alphornbläser gibt es bereits einige Lehrmittel. Viele davon können empfohlen und eingesetzt werden. Im Bereich alphornspezifische Kaderausbildung besteht zumindest Ergänzungsbedarf. Diese Lücke gilt es unter Berücksichtigung der vorhandenen Kenntnisse zu nutzen, zu verarbeiten und in neuen Lehrmitteln zu dokumentieren.
- Info + WebSite** Die Alphornszene Schweiz muss aktuell informiert sein. So soll eine Inforeihe entstehen, welche über die gängigen Printmedien, aber auch via Internet publiziert wird. Ein aktives Mitwirken unserer Mitglieder ist mehr als erwünscht. Es soll dadurch gefördert und die Szene belebt werden. Packen wir's an, machen wir uns auf in's 2. Jahrhundert EJV !!!